Der letzte Mensch der Welt

Bakkushan

Für deine Welt fehlen dir die Farben,
für ein Zuhause fehlt das Dach.
Und du denkst bevor du einschläfst,
ich bin schon viel zu lange wach.
Für deinen Trost fehlen dir die Tröster
und fürs Alleinsein fehlt die Zeit.
Und jedes Mal wenn du was fühlen sollst,
fühlst du dich weniger bereit.

Ich bin schon viel zu lange wach.
Viel zu lange offne Augen,
zu viel Tage ohne Nacht.
Ich bin schon viel zu lange wach.

Du willst Ersatz für all die Stunden und Sekunden,
die dir fehlen.
Alternativen für die Stunden und Minuten,
die dich quälen.
Für deinen Traum fehlen dir die Träume
und fürs zu Zweitsein fehlt die Kraft.
Und wenn du denkst du bist allein,
dann hat die Angst es wohl geschafft.

Ich bin schon viel zu lange wach.
Viel zu lange offne Augen,
zu viel Tage ohne Nacht.
Ich bin schon viel zu lange wach.

Das ist wohl was passiert,
was niemand je erzählt,

aber jeder schon erlebt hat
und alle so gut kennen.
Das was hier grad passiert,
hat dir nie jemand erzählt

oder kennst du die Geschichte
vom letzten Menschen auf der Welt?
Ich bin schon viel zu lange wach.
Viel zu lange offne Augen,
zu viel tage ohne Nacht.
Ich bin schon viel zu lange wach.

Ich bin schon viel zu lange wach.
Viel zu lange offne Augen,
zu viel tage ohne Nacht.
Ich bin schon viel zu lange wach.